CDU

Sicherheit

Die AfD ist eine Gefahr für unsere Sicherheit.

Die AfD stellt die NATO in Frage. Die EU will sie zerschlagen. Die AfD steht in den Diensten Putins. Sie will die Bundeswehr nicht stärken. Sie will Deutschland zum Spielball fremder Mächte machen.

Die AfD ist eine Gefahr für unsere Sicherheit.

Die AfD stellt die NATO in Frage: In der NATO stehen wir gemeinsam ein für Frieden, Freiheit und Sicherheit. Der Vorsitzende der AfD stellt die NATO offen in Frage. Er behauptet, unsere NATO-Verbündeten seien eine größere Bedrohung als Putins Russland. In ihrem Programm fordert die AfD den Austritt aus der NATO.

Die AfD will uns zum Spielball fremder Mächte machen: Die internationale Ordnung befindet sich im Umbruch. Deutschland ist auf ein starkes und wettbewerbsfähiges Europa angewiesen. Nur im geeinten, europäischen Rahmen werden wir uns international behaupten. Die AfD will die EU zerschlagen und feiert die Wiederkehr des Rechts des Stärkeren. Geht es nach der AfD, wird Deutschland zum Spielball fremder Mächte.

Die AfD macht gemeinsame Sache mit Putins Schergen: Putin hat die europäische Friedensordnung zerschlagen. Parallel greift Russland mit hybriden Angriffen Deutschland an. Im Visier stehen unsere Infrastrukturen, unsere Wirtschaft und der Zusammenhalt in unserem Land. Auch vor Auftragsmord schreckt Putin in Deutschland nicht zurück. Statt dies klar zu benennen und zu Deutschland zu stehen, gehen AfDler auf Kuschelkurs zu Putins Schergen. Sie fahren nach Russland, um sich mit russischen Offiziellen zu treffen, die uns mit atomarer Vernichtung drohen. Sie treffen sich mit Putins Vordenker. Wieder andere AfDler feiern in Russlands Botschaft Putins Geburtstag.

Die AfD steht in den Diensten Putins: In Baden-Württemberg will die AfD einen Mann an der Spitze des Landes sehen, über den russische Geheimdienste vor Jahren schon gesagt haben, sie hätten ihn in der Tasche. Im Europaparlament sitzt ein Abgeordneter, gegen den die Justiz ermittelt. Ihm wird Bestechung und Geldwäsche vorgeworfen, weil er Gelder von kremlnahen Netzwerken angenommen hat. Hinzu kommt der Verdacht, die AfD nutze ihre Rechte in Parlamenten, um immer wieder sicherheitsrelevante Informationen an die Öffentlichkeit zu zerren.

Die AfD ist unpatriotisch: Wir wollen uns verteidigen können, damit wir uns nicht verteidigen müssen. Deutschland und die Bundeswehr müssen stärker werden. Die AfD will das nicht. Im Bundestag hat die AfD gegen den neuen Wehrdienst gestimmt. Investitionen in die Bundeswehr und unsere Sicherheit lehnt die Partei immer wieder ab. Höcke sagt, Deutschland ist es nicht wert, dass wir es verteidigen.

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Strategische Planung | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | www.cdu.de/kontakt

CDU

Wirtschaft

Die AfD ist eine Gefahr für Wohlstand und Arbeitsplätze.

Die AfD will raus aus der EU und dem Euro. Starke Handelspartnerschaften lehnt sie ebenso ab wie ausländische Arbeits- und Fachkräfte. Statt Energiesicherheit will sie in Putins Geiselhaft. Tragfähige Lösungen hat die Partei nicht zu bieten.

Die AfD ist eine Gefahr für Wohlstand und Arbeitsplätze.

Die AfD will das europäische Fundament unserer Wirtschaft zerstören: Deutschland profitiert wirtschaftlich sehr von Europa. Die AfD will dennoch: raus aus der EU, raus aus dem Euro. Die Folgen dieses Irrsinns: 2,5 Millionen Arbeitsplätze weg, 690 Milliarden an Wertschöpfung und pro Kopf fast 2.500 Euro weniger pro Jahr in der Tasche. Auch deswegen sagen zwei von drei Unternehmern: Die AfD ist der Todesstoß für unsere Wirtschaft.

Die AfD will Abschottung um jeden Preis: Die deutsche Wirtschaft braucht einen starken europäischen Markt und Handelspartner in der Welt. Jeder vierte Arbeitsplatz hängt daran. Und die AfD? Sie hetzt gegen neue Handelspartner. Im Bundestag und in Europa stimmt sie gegen wichtige Handelsabkommen wie Mercosur. Und international sucht die AfD die Nähe zu jenen, die unserer Wirtschaft mit Zöllen schaden wollen.

Der völkische Irrsinn der AfD ist eine Gefahr für unsere Wirtschaft: Ausländische Arbeits- und Fachkräfte sind vielerorts unerlässlich. Sei es in der IT-Branche, im Gesundheitssektor oder etwa auf dem Bau. Die AfD ignoriert diese Fakten. Sie lehnt die Zuwanderung von Fachkräften ab. Deutsche mit Migrationshintergrund will sie millionenfach abschieben. Und wenn deutsche Traditionsunternehmen das kritisieren, wünscht Höcke den Firmen den Untergang. Das ist völkische Ideologie statt vernünftiger Wirtschaftspolitik.

Die AfD steht für Populismus und Haushaltschaos: Die AfD will eine Erhöhung des Rentenniveaus auf 70 Prozent. Dies würde unser Rentensystem über 20 Jahre mit fünf Billionen Euro zusätzlich belasten. Das ist mehr als die jährliche Wirtschaftsleistung Deutschlands. Gleichzeitig fordert die AfD Steuersenkungen, die sich auf ca. 180 Milliarden pro Jahr summieren – macht in 20 Jahren nochmals mehr als 3,5 Billionen Euro. Schulden will die AfD nicht aufnehmen. Wie das alles gehen soll? Darauf hat die AfD keine Antwort.

Die AfD will explodierende Strompreise und zurück in Putins Gas-Geiselhaft: Die AfD bestreitet den menschengemachten Klimawandel. Erneuerbare Energien verteufelt sie. Die AfD in Sachsen-Anhalt plant in ihrem Wahlprogramm bereits den flächendeckenden Rückbau von erneuerbaren Energien. Das würde nicht nur Milliarden an Investitionen vernichten und den Strom verteuern. Die AfD würde damit auch 140.000 Arbeitsplätze zerstören. Gleichzeitig fordert die AfD die Rückkehr zu russischem Gas. Statt Energiesicherheit will die AfD zurück in die energiepolitische Geiselhaft Russlands. Die Folge der Pläne: explodierende Energiepreise und ein schwaches Deutschland.

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Strategische Planung | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | www.cdu.de/kontakt

CDU

Demokratie

Die AfD ist eine Gefahr für unsere Demokratie.

Die AfD macht unsere Demokratie verächtlich. Sie attackiert unseren Rechtsstaat und diffamiert Andersdenkende. Den demokratischen Wettbewerb lehnt die AfD ab. Teile der Partei sind rechtsextrem.

Die AfD ist eine Gefahr für unsere Demokratie.

Teile der AfD sind rechtsextrem: Vier Landesverbände der AfD sind gesichert rechtsextrem. Viele weitere ein Verdachtsfall. Sicherheitsbehörden sagen, Teile der AfD arbeiten daran, unsere Ordnung „von Grund auf zu erschüttern". Sie attestieren Landesverbänden der AfD das systematische Attackieren von Staatsorganen, Medien und Zivilgesellschaft. Und laut Sicherheitsbehörden sind Teile der AfD tief von ausländerfeindlicher Ideologie durchdrungen.

Für die AfD gibt es nur sie selbst oder Feinde: Für die AfD gibt es nur politische Feinde. Alle, die nicht ihrer Meinung sind, seien „verkommen" und wollten Deutschland abschaffen. Die AfD spricht von „Volksverrätern" und „Schädlingen". Sie raunt von Eliten, die im Dunkeln die Strippen ziehen. Die AfD behauptet, nur sie wisse, was das Volk will – und nur sie könne das Volk vertreten. Kompromisse lehnt die AfD ab. Sie will die alleinige Macht. Wenn die AfD von Demokratie redet, meint sie den Einparteienstaat.

Die AfD attackiert unseren Rechtsstaat: Die AfD akzeptiert den Rechtsstaat nur, wenn er für sie entscheidet. Tut er das nicht, werden Gerichte als „politisiert" und Richter als „linksideologisch gefärbt" diffamiert. Die Gewaltenteilung, heißt es dann aus der AfD, „funktioniert nicht mehr". Überall wähnt die AfD Feinde, die gegen die Partei seien. Doch wenn sie kann, blockiert die AfD selbst monatelang die Nachbesetzung von Richtern und Staatsanwälten wie in Thüringen. All das ist kein Zufall. Es hat System und soll unseren Rechtsstaat schwächen.

Die AfD will ein anderes, ein weniger demokratisches Deutschland: Die AfD will unser heutiges Deutschland abschaffen. Ganz offen reden führende Köpfe der AfD davon, dass sie die „Anomalie" Deutschlands beseitigen wollten. Andere sprechen offen von Umsturz oder gar Bürgerkrieg – manch einer sagt klipp und klar, er wolle „den Parteienstaat" abschaffen. Nach der Machtergreifung, so drohen AfDler, wolle man politische Gegner strafrechtlich verfolgen. Sie fordern, macht „Stimmzettel zu Haftbefehlen" und nennen das dann zynisch „rechts-staatlich".

Die AfD bekämpft alle, die ihr widersprechen: Die AfD nimmt gezielt alle ins Visier, die ihr nicht passen. Sie will den Verfassungsschutz abschaffen, weil dieser laut Höcke ein „Exekutivorgan" eines „volkauflösenden Geistes" sei. In Sachsen-Anhalt attackiert die AfD die Kirchen, weil diese nur eine „Regebogenideologie" verträten. Erst kürzlich forderten alle ostdeutschen AfD-Fraktionen die Einführung eines sog. „Grundfunks", der die AfD nicht mehr kritisiert. All das zeigt: Der AfD geht es darum, unliebsame Meinungen auszuschalten.

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Strategische Planung | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | www.cdu.de/kontakt

CDU

Gesellschaft

Die AfD ist eine Gefahr für Millionen Menschen in unserem Land.

Die AfD will Millionen Menschen aus Deutschland vertreiben – auch Deutsche. Kinder mit mit Behinderung will sie aussortieren. Homosexuelle Menschen sollen in Deutschland keinen Platz haben. Frauenrechte will die AfD zurückdrehen.

Die AfD ist eine Gefahr für Millionen Menschen in unserem Land.

Die AfD will ein Land der ethnisch Gleichen: Die AfD will ein völkisches Deutschland: weiß, einheitlich und ohne Migrationshintergrund. Die AfD würdigt pauschal Menschen mit Migrationsgeschichte herab. Sie schürt systematisch Hass gegen ganze Bevölkerungsgruppen. Sie verbreitet Verschwörungstheorien vom angeblichen „Volkstod“ und von „Umvolkung“. Die AfD unterteilt Staatsbürger in „richtige“ und „falsche“ Deutsche. Die AfD will einen Staat, der Menschenwürde und gleiche Rechte nur jenen zugesteht, die die „richtige“ Herkunft, die „richtige“ Religion und das „richtige“ Aussehen haben.

Die AfD will millionenfache Vertreibung: Der Plan der AfD ist die sogenannte „Remigration“. Damit will sie millionenfach Menschen aus unserem Land vertreiben – nicht wenige AfDler meinen auch deutsche Staatsbürger. Sie sprechen davon, Deutschland könne auch mit 20 Millionen Menschen weniger auskommen. Für dieses Ziel fordert Höcke „wohltemperierte Grausamkeiten“. Die AfD in Bayern plant Abschiebetruppen. In Sachsen-Anhalt plant man Remigrationsbeauftragte und eine „Bürgerwacht“. In Brandenburg diskutiert man die verfassungsfeindlichen Pläne auf offener Bühne. Auch von gezielter staatlicher Schikane und ethnisch-homogenen Wohnvierteln wird in der AfD fantasiert.

Die AfD ist menschenfeindlich: Die AfD wertet Menschen pauschal ab und spricht verächtlich über sie. Dabei macht sie vor Kindern mit Behinderung nicht halt. Im Wahlprogramm der AfD Sachsen-Anhalt heißt es: Solche Kinder sind eine „lähmende“ Belastung für den Unterricht. Höcke sagt: „gesunde Gesellschaften haben gesunde Schulen“. Das heißt: Kinder, die eine körperliche oder geistige Behinderung haben, sollen aussortiert werden. Diese Menschenfeindlichkeit formuliert die AfD auch gegenüber Menschen, deren sexuelle Orientierung ihr nicht passt. Maximlian Krah wünscht sich, Deutschland solle mit Lesben und Schwulen so umgehen, wie es die Taliban in Afghanistan tun.

Gleichberechtigung der Geschlechter – Fehlanzeige: Mann, Frau, viele Kinder – nur das ist laut AfD die richtige Familie. Frauen sollten gebären und dem Mann im Haushalt dienlich sein. Die AfD nennt dieses völkische Konzept „aktivierende Familienpolitik“. Die AfD will einen Staat, der Frauen und Familien vorschreibt, wie sie zu leben haben. Alle Maßnahmen für mehr Gleichberechtigung in der Arbeitswelt sollen abgeschafft werden. Die AfD will sogar Frauen über verpflichtende Ultraschallbilder bei der Schwangerschaftskonfliktberatung unter Druck setzen.

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Strategische Planung | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | www.cdu.de/kontakt

CDU

Skandale

Die AfD ist eine Gefahr für Anstand und Rechtschaffenheit in unserem Land.

Die AfD ist ein Sammelbecken für Volksverhetzer. Hohe Funktionäre sind Betrüger. Kriminelle in den eigenen Reihen werden gefördert. Selbst Bestechung und Spionage gehören zum Repertoire der AfD.

Die AfD ist eine Gefahr für Anstand und Rechtschaffenheit in unserem Land.

Hohe Ämter für Steuerbetrüger: In Thüringen fälscht die AfD-Abgeordnete Mühsal Arbeitsverträge, um tausende Euro Steuergeld abzukassieren. Sie ist eine rechtskräftig verurteilte Betrügerin. Für die AfD ist das kein Problem. Die Straftäterin wurde im Jahr 2024 in Thüringen sogar als stv. Landtagspräsidentin durch die Partei nominiert. Kein Einzelfall: Der AfD-Abgeordnete Ziegler ist verurteilt, weil er 2020 bei Corona-Hilfen betrogen und Steuergelder erschlichen hat. Statt Konsequenzen zu ziehen, ernannte ihn die AfD im Bundestag zu ihrem Vertreter für die Enquete-Kommission „Aufarbeitung der Corona-Pandemie“. In Sachsen-Anhalt hat der Generalsekretär der AfD mittels Scheinbeschäftigungen Steuergelder an Verwandte und an sich selbst verteilt.

Bestechungsverdacht und Gelder aus dem Ausland – wem dient die AfD wirklich: Der langjährige außenpolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Moosdorf, ließ sich von einer kreml-nahen Universität anstellen und kassierte über Jahre hinweg Gelder aus Russland. Gegen den AfD-Europaabgeordneten Bystron wird wegen Bestechlichkeit ermittelt, er soll aus kreml-nahen Netzwerken Zahlungen angenommen haben. Bei Maximilian Krah wurden Büroräume durchsucht. Der Verdacht: Annahme von Bestechungsgeldern aus China und Geldwäsche. Ein langjähriger Mitarbeiter Krahs wurde wegen Spionage für China verurteilt. Einem anderen Mitarbeiter eines AfD-Bundestagsabgeordneten, der früher selbst Abgeordneter war, wurde der Zutritt zum Bundestag verwehrt. Die Begründung: Seine Kontakte zu staatlichen russischen Stellen sind ein Sicherheitsrisiko für den Bundestag. Die AfD redet gern von deutschen Interessen. In Wirklichkeit dienen viele in der AfD offenbar fremden Mächten.

Die AfD ist ein Sammelbecken für Volksverhetzer: Der Thüringer Landesvorsitzende Höcke ist mehrfach rechtskräftig wegen Volksverhetzung verurteilt. Funktionsträger der AfD sind angeklagt wegen der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung. Der Sicherheitschef der AfD im Bundestag bedrohte Minderjährige mit einer Waffe und hatte Chatgruppen mit Naziinhalten auf dem Handy. Auch beschäftigt die AfD ihren ehemaligen Pressesprecher Lüth wieder, der bereits vor Jahren mit Blick auf Flüchtlinge sagte: „Wir können die nachher immer noch alle erschießen … oder vergasen“. All das sind keine Einzelfälle, das hat System. Recherchen zeigen, dass die AfD systematisch über ihre Abgeordnetenbüros Rechtsextremisten beschäftigt und hierüber rechtsextremistische Organisationen und Netzwerke mit Stellen und Steuergeldern fördert.

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Strategische Planung | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | www.cdu.de/kontakt

CDU

Weil wir Deutschland lieben

Die AfD: keine Alternative für unser Land, kein Partner für die CDU.

Wir stehen für die Würde des Menschen.
Für die CDU beginnt Politik beim Menschen – bei seiner Würde, Freiheit und Verantwortung für die Gemeinschaft. Die CDU steht für gleiche Rechte, Chancen und Pflichten. Für uns ist klar: Alle Menschen sind gleichwertig – aber nicht gleich. Wir respektieren Unterschiede und Lebensleistungen.
Die AfD hat weder Respekt vor der Würde noch vor der Freiheit der Menschen. Sie setzt auf Ausgrenzung und Spaltung. Gemeinschaft gibt es für die AfD nur in der Gemeinschaft von ethnisch Gleichen. Wer für die AfD die falsche Herkunft, den falschen Glauben oder die falsche sexuelle Orientierung hat, ist ein Feind.

Wir stehen zu der Verantwortung für unsere Geschichte.
Die CDU ist als Antwort auf die dunkelste Stunde unserer Geschichte entstanden. Das „Nie wieder" ist Teil unserer Identität. Es ist Auftrag und Verpflichtung, an die Verbrechen des Nationalsozialismus zu erinnern. Wir verteidigen jüdisches Leben und bekämpfen jede Form von Antisemitismus.
Die AfD will unsere Erinnerung umschreiben – die Verantwortung für unsere Geschichte tilgen. Sie verharmlost und beschönigt die Verbrechen des Nationalsozialismus. Sie relativiert den Holocaust und macht Antisemitismus salonfähig. Sie spricht von „Schuldkult" und nennt die die NS-Zeit einen „Vogelschiss in der deutschen Geschichte".

Wir entscheiden uns für die Freiheit.
Für die CDU ist klar: Deutschland ist ein freies Land, verankert in einem geeinten Europa. Die Abkehr von Nationalismus und autoritärem Wahn ist eine Lehre aus unserer Geschichte. Wir bekennen uns zu EU und NATO. Beide sind ein Garant für Sicherheit, Wohlstand und Freiheit.
Die AfD will diesen Kurs verlassen. Diese Partei will raus aus der EU und raus aus der NATO. Sie sucht die Nähe zu jenen, die freiheitliche Werte ablehnen und deutschen Interessen schaden. Sei es China, sei es Russland: Immer wieder macht sich die AfD zum Diener fremder Mächte.

Wir wollen unser Land besser machen.
Die CDU macht Deutschland besser – verantwortungsvoll und lösungsorientiert. Wir respektieren politischen Wettbewerb und Rechtsstaat. Wir stehen zu Anstand, Respekt und unserem Grundgesetz.
Große Teile der AfD sind rechtsextrem. Statt unser Land zu verbessern, will sie unsere Ordnung einreißen. Statt vernünftiger Lösungen macht sie unerfüllbare Versprechen. Für die AfD sind wir als CDU keine politischen Gegner oder Wettbewerber, sondern Feinde. Sie will die Christdemokratie zerstören.

Herausgeber: CDU-Bundesgeschäftsstelle | Strategische Planung | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin | www.cdu.de/kontakt